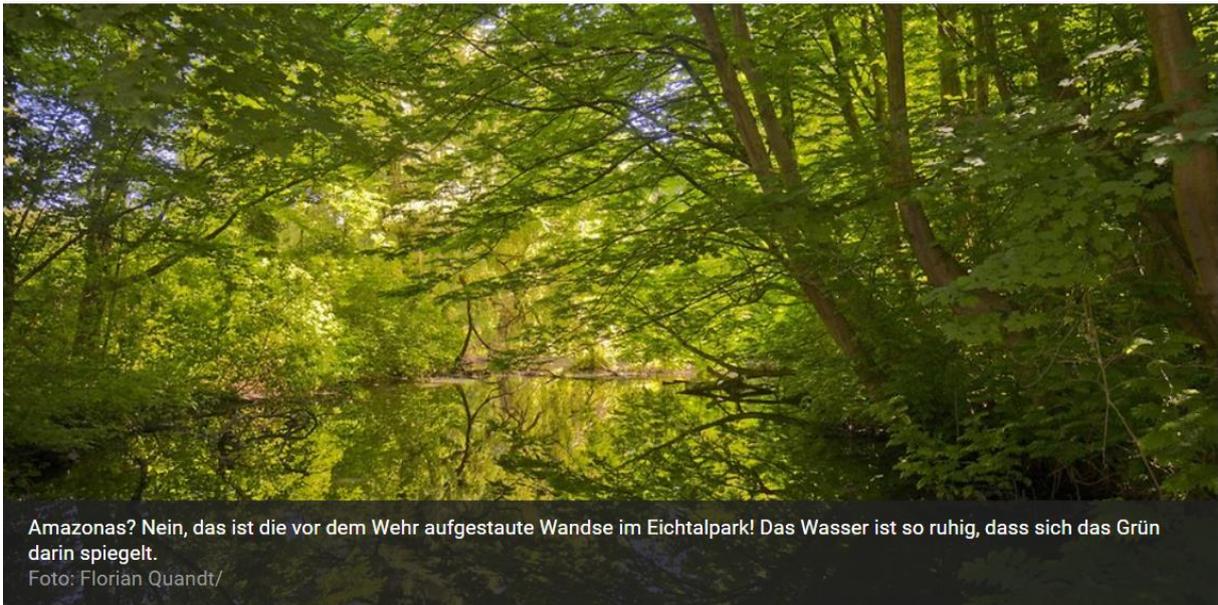


Pressemeldung zu den Bundesmitteln für den Eichtalpark

Hamburger Morgenpost, 18.11.20 online



Gute Nachrichten für eine Hamburger Naturoase: Der Eichtalpark in Wandsbek wird künftig mit über drei Millionen Euro gefördert, um ihn klimagerecht umzugestalten.

Der 7,4 Hektar große Park, der unter anderem den Wandse-Fluss beherbergt und für viele Hamburger als versteckte Naturoase gilt, soll mit Bundesmitteln aufgehübscht und klimagerecht gemacht werden. Dafür macht der Haushaltsausschuss des Bundestages insgesamt 3,35 Millionen Euro locker.

„Der Beschluss ist gut für ganz Hamburg. Wir werten mit der Sanierung nicht nur die Lebensqualität in der Nachbarschaft an der Wandse auf, sondern stärken das Klima und schaffen gleichzeitig einen besonderen Ort, an dem wir über die Folgen des Klimawandels verständlich aufklären“, so die Hamburger Bundestagsabgeordnete Aydan Özoğuz (SPD), die sich für die Förderung stark gemacht hatte.

Eichtalpark in Hamburg wird modernisiert

Die Gelder stammen aus dem Investitionsprogramm zur Anpassung von Park- und Grünflächen an den Klimawandel und sollen die veralteten Gehölzbestände auffrischen sowie Grün- und Wasserflächen modernisieren. Künftig sollen unter anderem Blühwiesen angelegt werden, um bedrohte Bienen- und Insektenvielfalt zu stärken.

Auch Hamburgs Finanzsenator Andreas Dressel (SPD) begrüßte das frische Geld aus Berlin. „Es ist in Zeiten von Klima- und Corona-Krise ein wichtiges Zeichen, dass der Bund auch in Freiraumgestaltung Grünerhalt investiert.“ (fkm)